

In die Fremde

Von Adam bis Abraham

Am Anfang...	3
1. Mose/Genesis 1,1–2,4a	
Ungehorsam gegen Gottes Gebot	9
1. Mose/Genesis 3	
Das Opfer	10
1. Mose/Genesis 4,1-8	
Das Urteil	13
1. Mose/Genesis 4,8-26; 5; 6,1-8	
Der Regen kommt	16
1. Mose/Genesis 6,7-22; 7,1-10	
Die Sintflut	19
1. Mose/Genesis 7,16-24; 8–9	
Der erste Wolkenkratzer	23
1. Mose/Genesis 11	
Nächtlicher Überfall	27
1. Mose/Genesis 11	
Ins Ungewisse	30
1. Mose/Genesis 11,27-32; 12,1-4	
In der Klemme	33
1. Mose/Genesis 12,1-15	
Überfall auf Sodom	36
1. Mose/Genesis 12,16-20; 13; 14,1-13	
Die Befreiung	40
1. Mose/Genesis 14,12-24; 15	
Abraham bekommt Besuch	43
1. Mose/Genesis 15; 16,1–19,10	
Verlassen in der Wüste	47
1. Mose/Genesis 19,11-30; 21,1-16	
Glaubensprobe	51
1. Mose/Genesis 21,17-21; 22,1-10	
Mit einem Auftrag nach Haran	55
1. Mose/Genesis 22,11-18; 23,1-2.19-20; 24,1-10	

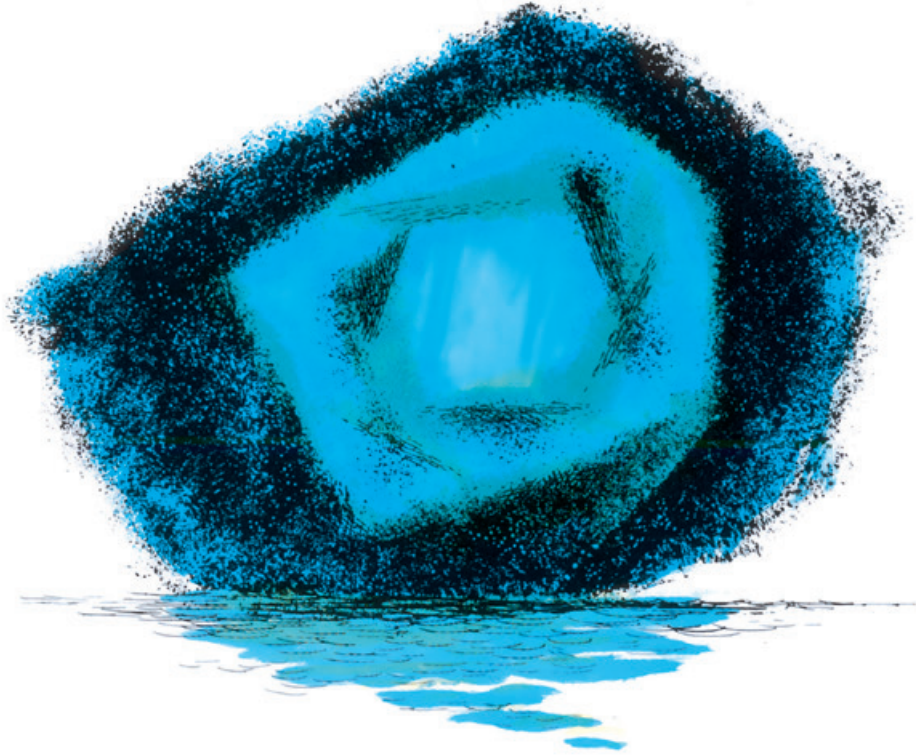
ISBN 978-3-438-04310-8
© Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Umschlag: Heinz Giebeler, Metzingen
Redigitalisierung: Meyle+Müller GmbH+Co. KG, Pforzheim
Druck: Henkel GmbH, Stuttgart

Originalausgabe: Picture Bible
Text: Iva Hoth
Illustrationen: André LeBlanc
© 1975 David C. Cook Publishing Co
4050 Lee Vance View, Colorado Springs
Colorado 89018

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany

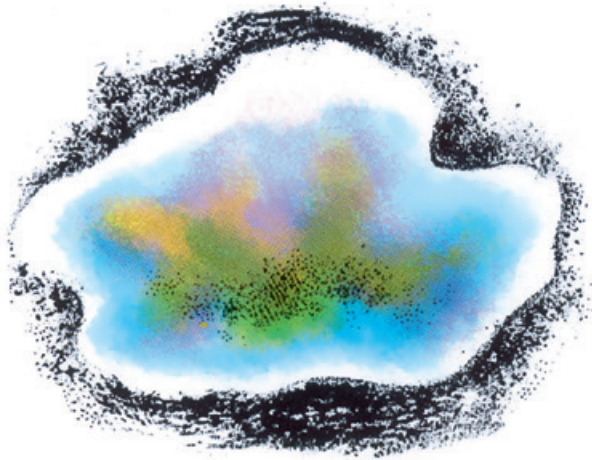
www.dbg.de



Am Anfang...

...war alles dunkel und leer.
Da schuf Gott Himmel und Erde.
1. Mose/Genesis 1,1-2,4a

1. Tag *Er sagte: „Es werde Licht!“ Da wurde es hell, und Gott sah: So war es gut. Dann trennte Gott die Finsternis und das Licht. Er nannte das Licht Tag und das Dunkel Nacht.*



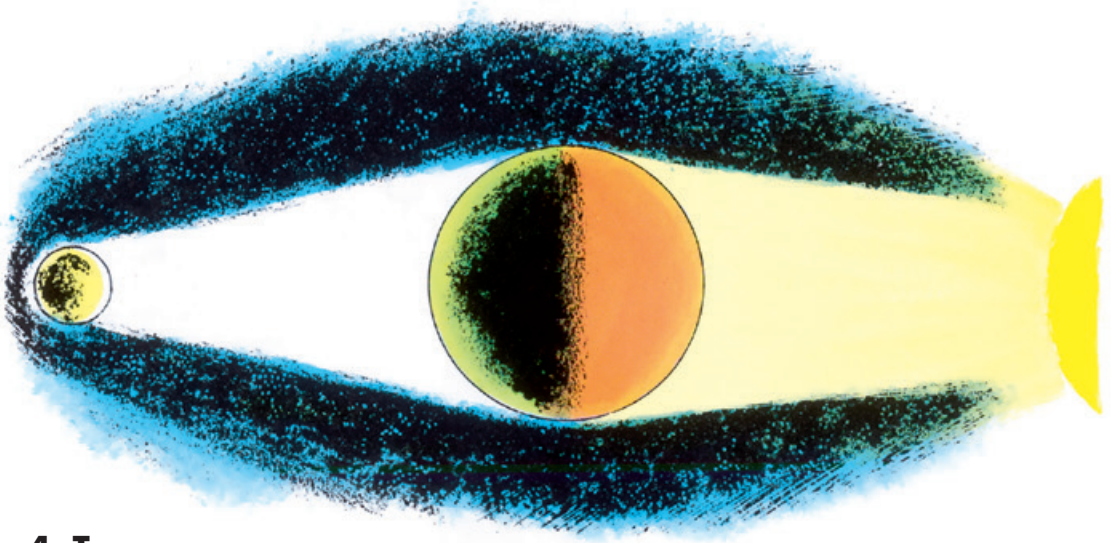
2. Tag

*Gott machte die Luft und die Wolken,
die den Regen bringen.*

3. Tag

*Dann ließ Gott das Land aus dem Wasser
emporsteigen. Das Wasser nannte er Meer
und das Land Erde. Auf der Erde ließ er Gras
wachsen und Blumen und Bäume, die Samen
tragen, um sich fortzupflanzen. So wurde
die Erde fruchtbar und schön.*





4. Tag

Dann machte Gott die Sonne und den Mond für die Nacht. Er schuf die Zeit und teilte sie ein in Tage und Jahre und Jahreszeiten, und er machte auch die unzählbaren Sterne, die wir am Himmel sehen.



5. Tag

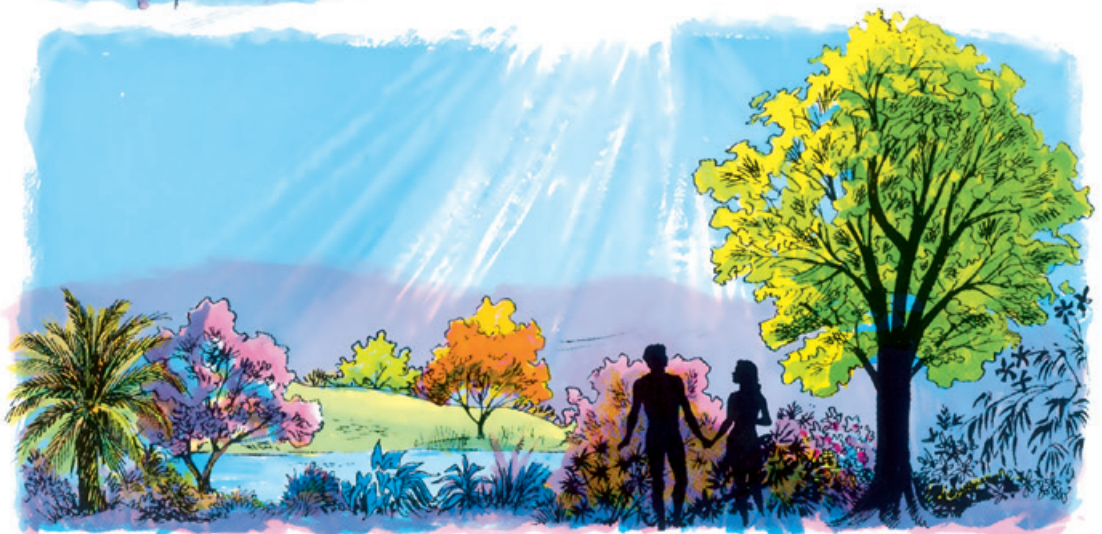
Dann blickte Gott auf das Wasser und sagte: „Im Wasser sollen Tiere leben!“ Und schon schwammen Fische in den Meeren und Flüssen. Dann sagte Gott: „Unter dem Himmel sollen Vögel fliegen!“ Und er sagte zu den Fischen und Vögeln: „Breitet euch aus! Vermehrt euch!“

6. Tag

Am sechsten Tag sagte Gott: „Auch auf der Erde sollen Tiere leben!“ Und als Gott gesehen hatte, dass es gut war, machte er den Menschen, einen Mann und eine Frau. Ihnen vertraute er seine Schöpfung an. Gott ließ die Menschen im Garten Eden leben. Sie freuten sich, als sie sahen, wie schön alles war. Gott sagte zu ihnen: „Ihr könnt von allen Bäumen dieses Gartens essen. Nur von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen dürft ihr nichts nehmen. Sobald ihr eine Frucht von ihm esst, müsst ihr sterben...“

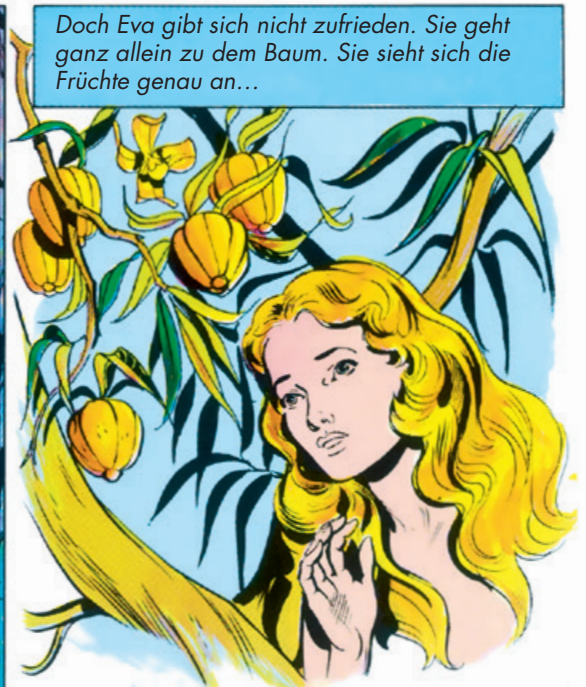


Und am siebenten Tag ruhte Gott...



Ungehorsam gegen Gottes Gebot

1. Mose/Genesis 3



Als Eva am Baum steht, erblickt sie eine Schlange. Plötzlich sagt die Schlange: „Wenn du die Früchte dieses Baumes essen würdest, dann wärest du klug. So klug wie Gott.“



Gott hat gesagt, wenn wir etwas von diesem Baum essen, dann müssen wir sofort sterben... Aber die Früchte sehen schön aus!



Wer sie isst, wird klug! Adam, Adam!



Adam, probier mal! Ich habe es auch versucht!

Hm... Es schmeckt!

